



**Umwelterklärung
2025**

der

ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Leitbild der ÖWD SECURITY & SERVICES	3
Unternehmenspolitik der ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG	4
Unsere Tätigkeiten	5
Standorte und Adressen	6
Unser Managementsystem	6
Zuständigkeiten im Managementsystem	8
Oberste Leitung	8
Zentraler Qualitätsmanager	8
QMB-Beauftragte der Filialen	9
Mitarbeiter	9
Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten	10
Beschaffung	10
Abfallmanagement	10
Verbesserungskreislauf	10
Überwachung der Umweltleistung	10
Bewertung Umweltaspekte	11
Bewertungskriterien	11
Verbesserungsprogramm	12
Umweltbetriebsprüfungen	12
Rechtsmanagement	12
Verbräuche und Emissionen	13
Energieverbräuche	13
CO ₂ -Emissionen	16
Weitere Luftemissionen	18
Flächenverbrauch	19
Wasser	19
Abfälle	20
Umweltprogramm	22
Umgesetzte Maßnahmen	22
Geplante Maßnahmen	23

Vorwort

QUALITÄT - unser Maß der Dinge

Ausgewählte Wirtschaftskennzahlen und finanzielle Leistungsindikatoren sind rein äußerlich gute Parameter für ein erfolgreich wirtschaftendes Unternehmen.

Jedes Unternehmen hat Ziele und definiert diese individuell für sich. Ob durch die reine Erhöhung der Umsätze oder durch die simple Reduktion von Kosten – unternehmerisches Denken und Handeln zielt letztlich stets auf die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.

Uns ist das zu wenig!

Schon früh haben wir die Notwendigkeit erkannt, die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhalten und ständig zu erhöhen, um an einem sich stetig wandelnden, immer globaler werdenden Markt dauerhaft zu bestehen. Heute ist unser hohes Qualitätslevel nicht nur eines unserer Unternehmensziele, sondern auch das gelebte Maß der Dinge unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualität, Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind die zentralen Säulen unserer unternehmerischen Grundsätze. Unsere Dienstleistungen unterliegen der ständigen freiwilligen Kontrollen – sichergestellt durch die Strukturen unseres integrierten Managementsystems.

Unser Verständnis von Qualität, Umweltbewusstsein und sicherem Arbeiten beginnt schon bei der Planung einer bedarfsoptimierten Dienstleistung und schließt selbstverständlich eine einwandfreie Dokumentation der Prozesse mit ein.

Gemäß diesem Motto ist das höchste Ziel unserer gelebten Politik das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden.

Unsere Maximen sind:

- Der Kunde ist unser Partner.
- Unsere unternehmerisch denkenden und hervorragend qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wahre Kapital des Unternehmens.
- Über die Summe der Einzelteile hinaus versteht sich ÖWD SECURITY & SERVICES als ganzheitliches unternehmerisches System, das auf die höchste Zufriedenheit unserer Kunden im positiven Einklang mit unserer Umwelt und dem Schutz unserer Mitarbeiter/-innen bei der Verrichtung ihrer Arbeiten ausgerichtet ist.

Resultierend daraus haben wir konkrete Maßnahmen und Richtlinien entwickelt. Eine davon ist die Entscheidung, das Unternehmen ÖWD SECURITY & SERVICES nach den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems ISO 9001 und weiterführenden Systemnormen nach den geltenden Umweltmanagementsystemen gem. ISO 14001 und der EMAS-VO, der geltenden Systemnorm für Arbeitssicherheit der ISO 45001, sowie der Norm für Informationssicherheit nach ISO 27001 zu führen. Das Ergebnis unserer Bestrebungen hinsichtlich unserer Umweltleistung haben wir in der vorliegenden Umwelterklärung zusammengefasst.

Mag. Albert Hollweger

Leitbild der ÖWD SECURITY & SERVICES

Als Familienunternehmen ist es uns ein Leichtes, Qualität und Kundenorientierung wirklich „zu leben“. Unser Zeithorizont ist somit nicht kurzfristig, sondern auf Generationen ausgerichtet, denn wir denken primär als Eigentümer und dann erst als Manager. Gerade das familiäre Klima schafft die positive Kraft, viel Engagement und Begeisterung an unsere Kunden, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiterzugeben.

„WIR SCHÜTZEN WERTE UND HALTEN ORDNUNG“

Unser kooperativer Führungsstil orientiert sich an der nachhaltigen Werterhaltung des Unternehmens, sowie am sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Unsere Aufgabe ist die Werterhaltung des Eigentums unserer Kunden. Dazu gehören nicht nur deren Gebäude und Liegenschaften, sondern auch deren geistiges Eigentum und vertrauliche Informationen, die wir, wie alle personenbezogenen und schützenswerten Daten unserer Anspruchsgruppen, durch unser Informationssicherheitsmanagementsystem schützen.

MITARBEITER – unser Kapital

Das ständige Bemühen um unsere Kunden und eine langfristige Bindung, sowie die Gesundheit unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben für uns mehr Gewicht als eine kurzfristige Gewinnmaximierung. Unser größtes Kapital ist die Gesundheit, Zufriedenheit, die Kompetenz und das Know-how der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir sind stolz auf unsere Gender- und Gleichberechtigungsrichtlinien, die die gleiche Behandlung aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gewährleisten und zusammen mit den Leitlinien für den ArbeitnehmerInnenschutz bzw. der Informationssicherheit die bestmögliche Basis für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens bilden.

QUALITÄT - unser Maß der Dinge

Schon früh haben wir die Notwendigkeit erkannt, die Qualität unserer Dienstleistungen zu erhalten und ständig zu erhöhen, um an einem sich stetig wandelnden, immer globaler werdenden Markt dauerhaft zu bestehen. Heute ist unser hoher Qualitätslevel nicht nur eines unserer Unternehmensziele, sondern auch eine gelebte Maßgröße für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Verschwiegenheit über Informationen unserer Kunden ist wesentlicher Bestandteil unserer Aufträge und ist durch eine eigene Vertraulichkeitsrichtlinie sichergestellt.

LEGAL COMPLIANCE – die Basis unserer Tätigkeiten

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und vertraglichen Vereinbarungen gegenüber all unseren Anspruchsgruppen ist bei allen unseren Tätigkeiten gewährleistet. Die Einhaltung unserer Antikorruptions- und Betrugsrichtlinie ist daher unbedingte Voraussetzung dafür, dass sich alle unsere Anspruchsgruppen auf die Integrität jedes einzelnen Mitarbeiters verlassen können.

RENTABILITÄT – als Voraussetzung für nachhaltiges Wachstum

Jede unserer Unternehmenseinheiten hat Ziele und definiert diese individuell für sich. Durch unternehmerisches Denken und Handeln bei gleichzeitiger Erhaltung unseres Qualitätsniveaus achten wir stets auf Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.

INTEGRIERTES MANAGEMENTSYSTEM – einheitliche Organisation

Um sicherzustellen, dass unser Leitbild organisatorisch umgesetzt und von allen Mitarbeitern gelebt wird, haben wir ein gemeinsames Managementsystem eingeführt, das die für jede Organisationseinheit relevanten Tätigkeiten sowie die gemeinsamen Aufgaben aller Organisationen des ÖWD regelt und laufend verbessert. Das gemeinsame Managementsystem stellt sicher, dass alle Punkte dieses Leitbildes umgesetzt und eingehalten werden.

INDIVIDUELLE BETREUUNG UNSERER KUNDEN – individuelle Organisation

Aufgrund unseres breiten Betätigungsfeldes ergeben sich unterschiedliche Ansprüche von Kunden, Gesetzgebern und Behörden, dem Umwelt- und ArbeitnehmerInnenschutz. Um diese Ansprüche möglichst individuell und gesetzeskonform erfüllen zu können, ist der ÖWD entsprechend seinem Dienstleistungs- bzw. Produktangebot auch organisatorisch gegliedert. Die Organisationseinheiten leiten jeweils ihre eigenen Zielsetzungen aus diesem Leitbild ab.

Unternehmenspolitik der ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG

Unser Auftrag

Unternehmenszweck ist der Schutz unserer Kunden und aller Personen, die deren Liegenschaften oder Einsatzbereiche frequentieren. Unsere externen Stakeholder sind daher die Kunden selbst, aber auch die Öffentlichkeit im Allgemeinen sowie die Gesetzgeber und Behörden als ihre Vertreter.

Kundenzufriedenheit

Die Sicherheit unserer Kunden und ihr Vertrauen in unsere Sicherheitsdienstleistung stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir tragen den Sicherheitsbedürfnissen unserer Kunden durch optimale Sicherheitsdienstleistung, in Verbindung mit hochwertiger Sicherheitstechnik, Rechnung. Das Ziel ist, unsere Leistungen rasch, unbürokratisch und den Kundenbedürfnissen entsprechend durchzuführen.

Kommunikation

Alle Mitarbeiter der Führungsebenen sind verpflichtet, die von der Geschäftsleitung vorgegeben Ziele an ihre Mitarbeiter weiterzugeben, deren Umsetzung zu verfolgen und in diesem stetigen Evaluierungsprozess mit ihren Mitarbeitern offen zu kommunizieren. Die Qualitäts-, Umwelt-, Informationssicherheit- und A&G-Ziele werden hierarchisch auf operative Abteilungsziele adaptiert und diese von den Führungskräften im Vorfeld mit den Mitarbeitern vereinbart.

Aus- und Weiterbildung

Weil wir uns nur dann an der Spitze halten können, wenn wir nie aufhören uns zu verbessern, wird bei uns auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter großen Wert gelegt. Die Teilnahme an der ÖZS-Zertifizierung, bei der wir uns verpflichten, alle Mitarbeiter gemäß deren Ausbildungsrichtlinien aus- und weiterzubilden, bedeutet für den Konsumenten, für Herstellerbetriebe, Bewachungs- und Versicherungsunternehmen sowie für alle übrigen Marktteilnehmer, dass sie Vertrauen in den Grad unserer Qualität und unseren Sicherheitsstandard setzen können.

ArbeitnehmerInnenschutz

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter hat oberste Priorität. Dazu zählen der Schutz vor Arbeitsunfällen, berufsbedingten Erkrankungen und sonstigen arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren. Daher verpflichten wir uns zur Bereitstellung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsbedingungen, zur Prävention von arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen, zur

Konsultation und Beteiligung unserer Beschäftigten zu allen ArbeitnehmerInnenschutzthemen, zur Beseitigung von Gefahren und zum Minimieren von Arbeitsplatz- und Gesundheitsschutz -Risiken. Durch Schulungen und Unterweisungen erreichen wir den erforderlichen Wissenstand und das Bewusstsein für Arbeitssicherheit bei unseren Mitarbeitern.

Kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltauswirkungen

Durch unsere Dienstleistungen verhindern wir auch Brand- und Notfälle und vermindern daher alleine schon durch unsere Tätigkeit Umweltauswirkungen, die durch unkontrollierte Emissionen entstehen könnten.

Natürlich stehen diesem positiven Beitrag zum Umweltschutz aber auch Belastungen, die durch unsere Tätigkeiten entstehen, entgegen. Die wesentlichen Belastungen sind der Treibstoffverbrauch unserer Fahrzeuge, weshalb wir unseren Fuhrpark laufend erneuern und auf dem aktuellen Stand der Technik halten. Wir versuchen insbesondere im Stadtverkehr durch alternative Treibstoffe die Umweltbelastung so gut wie möglich zu reduzieren.

Stromverbrauch durch EDV und Licht in unseren Gebäuden sowie der Heizbedarf stellen weitere Herausforderungen für unser Umweltverhalten dar. Auch hier planen wir laufende Verbesserungen durch technische Umstellungen unserer Geräte und Beleuchtungskörper und achten bei der Auswahl unserer Niederlassungen auf thermische Qualität.

Einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz erbringen unsere Mitarbeiter, weshalb wir umweltbewusstes Handeln als fixe Komponente bei deren Einschulung und laufenden Weiterbildung integriert haben.

Um sämtliche Punkte dieser Politik sicherzustellen, verpflichten wir uns zur stetigen Verbesserung unseres integrierten Managementsystems sowie zur Umsetzung unserer geplanten Ziele.

Unsere Tätigkeiten

ÖWD Österreichischer Wachdienst security steht für professionelle Bewachung für jedes Kundensegment.

Seit bald 120 Jahren bieten wir unseren Kunden individuelle Lösungen und bieten folgende Dienstleistungen an:

- Wachdienst
- Service- und Sicherheitsdienst
- Sonderdienst
- Mobiler Dienst
- Veranstaltungs- und Sicherheitsdienst

Unser weitreichendes Filialnetz garantiert den schnellen, ortsnahe Einsatz motivierter Mitarbeiter. Als Familienunternehmen legen wir den Fokus auf Qualität, eine intensive Kundenbetreuung und langfristige Kundenbeziehungen.

Standorte und Adressen

Bayerhamerstraße 14 C, 5020 Salzburg:

- ÖWD Österreichischer Wachdienst GmbH & Co KG - Geschäftsführung und Niederlassung Salzburg

Bürgerstr. 50, 4020 Linz:

- Niederlassung Linz

Conrad von Hötzendorfstraße 127, 8010 Graz

- Niederlassung Graz

Salmstraße 7, 9020 Klagenfurt

- Niederlassung Klagenfurt

Amraser See Straße 56, 6020 Innsbruck

- Niederlassung Innsbruck

Lustenauerstraße 27, 6850 Dornbirn

- Niederlassung Dornbirn

Rinnböckstraße 3, 1030 Wien

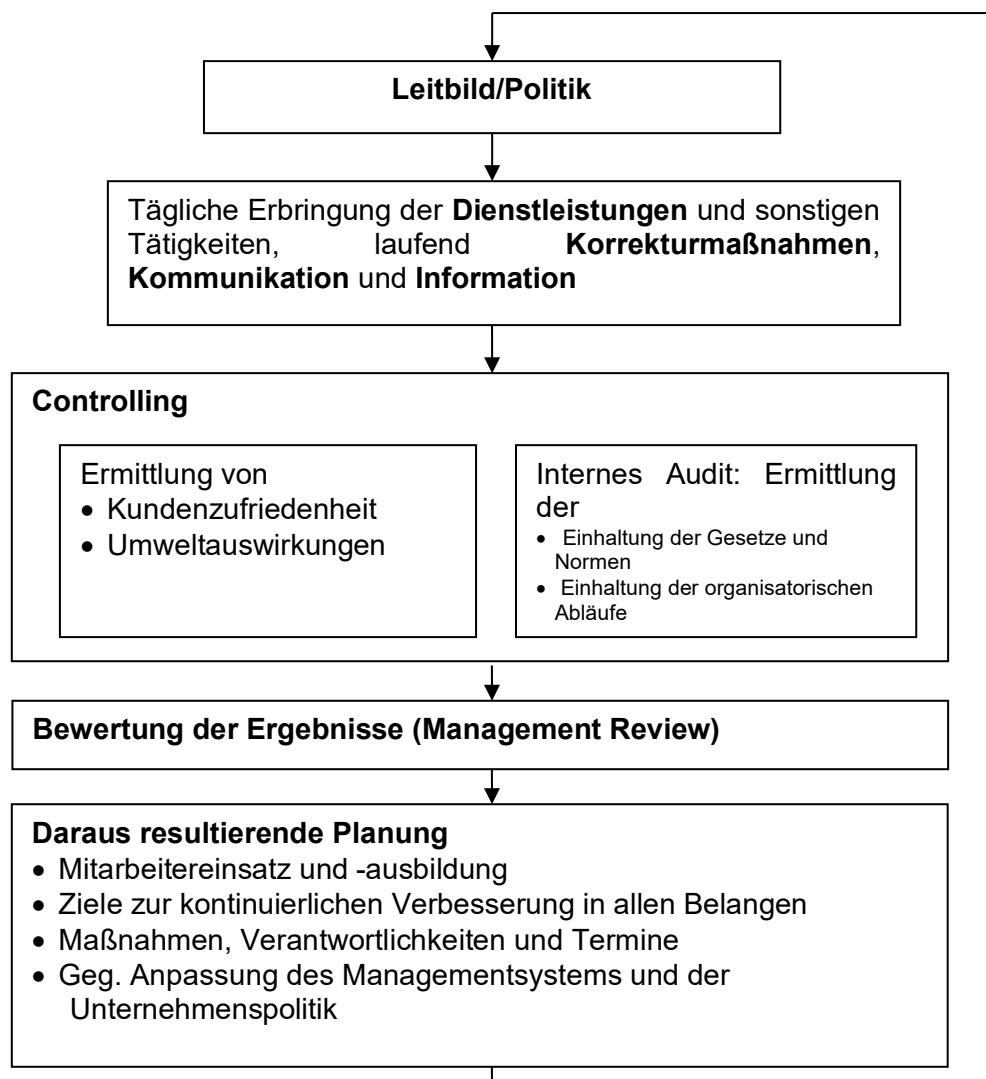
- Niederlassung Wien

Unsere Dienstleistungen konnten wir mit insgesamt 1248 Mitarbeiterinnen in VZÄ österreichweit erbringen. Über die letzten drei Jahre ergibt sich folgende Bild

	2022	2023	2024
Österreich	1237	1175	1248

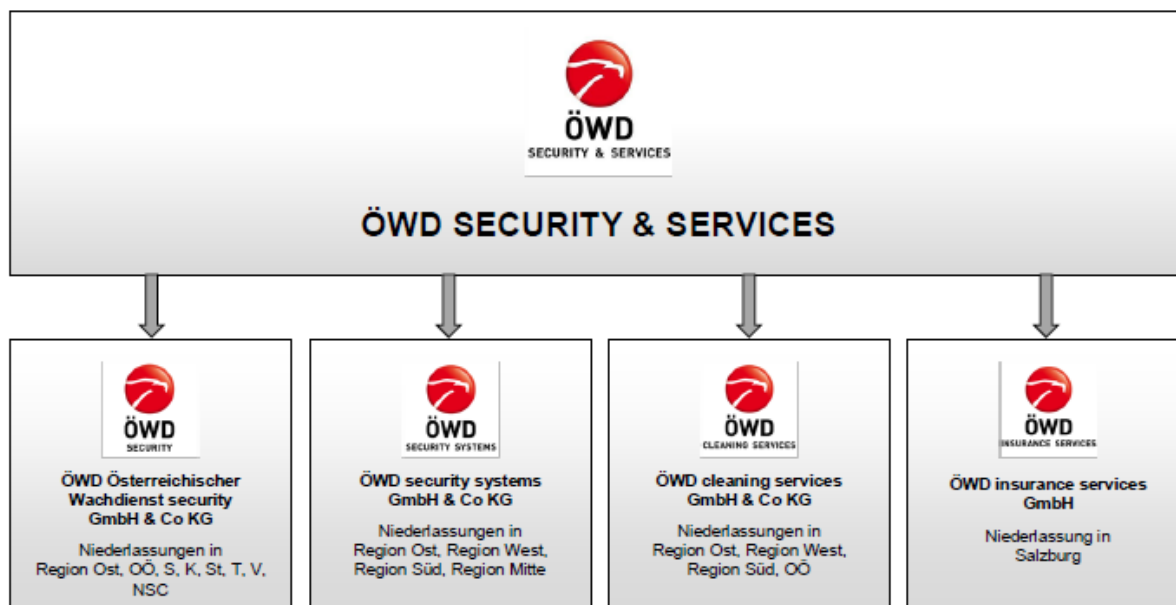
Unser Managementsystem

In unserem Haus führen und leben wir ein integriertes Managementsystem, das heißt, dass alle wirtschaftlichen, ökologischen, arbeitssicherheits- und qualitätsrelevanten Aspekte in einem System mit einem Verbesserungskreislauf zusammengefasst sind. Im Folgenden ist unser integriertes System dargestellt:



Diese Darstellung wird in den folgenden Kapiteln näher erklärt:

Zuständigkeiten im Managementsystem



Oberste Leitung

Für die Geschäftsführung nimmt die Aufgaben des integrierten Managementsystems für alle Bereiche des ÖWD Herr Mag. Albert Hollweger wahr.

Seine Aufgaben sind daher:

- personelle und organisatorische Verantwortung für QMZ und die QMBs
- Prozessverantwortlicher für den KVP (Korrektur- und Verbesserungsprozess) für die Themen Umwelt und Qualität
- Freigabe der Unternehmenspolitik und Leitbilder
- Unterschrift des Management Review inkl. Freigabe der to-do-Liste
- Freigabe des Handbuchs

Zentraler Qualitätsmanager

Die Abteilung zentrales Qualitätsmanagement-Team (QMZ) ist verantwortlich für die Aufrechterhaltung aller erforderlichen Prozesse des integrierten Managementsystems, das integrierte Handbuch, das Reporting über die Leistungsfähigkeit des Systems, sowie die Forcierung des Qualitäts-, Umwelt- und Arbeits- und Gesundheitsschutzbewusstseins (A&G) bei allen Mitarbeitern.

Das Team besteht aus folgenden Funktionen:

- CFO (Chief Financial Officer)
- QMZ (Zentrale Qualitätsmanager)
- QMF (Zentrale Qualitätsfachkraft)

Ihrer Verantwortlichkeit unterliegen:

- die Wartung des Handbuchs für das integrierte Managementsystem
- die Planung und Koordinierung der internen Audits
- die Analyse und Bewertung der relevanten Daten

- die Berichterstattung an die Geschäftsführung in allen Belangen des integrierten Managementsystems (z.B. für das Managementreview)
- die Einleitung von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- Vertretung der Beschäftigten der Generaldirektion in ArbeitnehmerInnenschutzangelegenheiten
- Ermittlung der erforderlichen Stunden der Präventivkräfte und organisatorische Aufsicht über das ArbeitnehmerInnenschutzteam sowie der Arbeitsmediziner
- Funktion des Abfallbeauftragten für das ganze Unternehmen (nur QMZ)
- Funktion des Datenschutzbeauftragten (nur QMZ)

QMB-Beauftragte der Filialen

Der Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) der Filiale ist mit der erforderlichen Kompetenz ausgestattet, das integrierte Managementsystem umzusetzen und in seinem Bereich weiterzuentwickeln. Er ist verpflichtet, an die Filialleitung und an den QMZ Bericht zu erstatten. Dies gilt insbesondere für Auditberichte und Fehlerauswertungen sowie für angeordnete Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen.

Mitarbeiter

Durch regelmäßige Schulungen zum Thema Umweltschutz stellen wir sicher, dass die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt möglichst gering ausfallen. Durch unser offenes Arbeitsklima können alle Mitarbeiter/-innen Verbesserungsvorschläge direkt an die Geschäftsführung einbringen, sodass gute Vorschläge sehr rasch umgesetzt werden können

Tägliche Erbringung unserer Tätigkeiten

Beschaffung

Bereits beim Einkauf aller Güter und auch von Energie achten wir auf Umweltfreundlichkeit, indem wir uns nach definierten, ökologischen Kriterien richten. Hierfür gibt es von der Geschäftsführung und den Warengruppenverantwortlichen freigegebene Lieferanten.

Eine systematische Bewertung der Lieferantenleistung wird jährlich, anhand der festgelegten Kriterien, durchgeführt.

Auch um unsere täglichen Wege so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten, achten wir laufend auf Routenoptimierung, darauf unseren Fuhrpark stets am Stand der Technik zu halten und setzen sukzessive auf alternative Treibstoffe bzw. legen wir einen Großteil unsere Wege mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.

Die verbrauchten Treibstoffe 2024 wurden von dem in untenstehender Grafik dargestellten Fuhrpark umgesetzt:

ANTRIEBSART		ANZAHL	ANTEIL
BENZIN	ÖWD Security	106	59%
DIESEL	ÖWD Security	54	30%
ELEKTRO	ÖWD Security	13	7%
HYBRID	ÖWD Security	8	4%
SUMME		181	100%

Durchschnittsverbrauch: 6,4 Liter bzw. 57,6 kWh auf 100 km

Abfallmanagement

An allen Standorten gibt es klare Regelungen für die Sammlung von Abfällen in den Räumen und auf den Abfallsammelstellen, um eine möglichst sortenreine Sammlung sicherzustellen. Die Abholung der Abfälle wird österreichweit von einem einzigen Entsorger durchgeführt, der auch dafür sorgt, dass die Abfälle gesetzeskonform entsorgt werden.

Die Aufzeichnung der Abfallmengen erfolgt zentral in der Datenbank unseres Beraterunternehmens, der EFG Umwelt- und Klimawerkstatt GmbH.

Verbesserungskreislauf

Überwachung der Umweltleistung

Umweltaspekte die auf Grund der Umweltprüfung erfasst werden:

- Treibstoffe (8 Pkt.)
- Strom (4 Pkt.)
- Brennstoffe (4 Pkt.)
- Papier (3 Pkt.)

Zur Durchführung der Umweltprüfung bei ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH wurden die einzelnen Umweltaspekte der diversen Prozesse im normalen Betrieb und Störfall beurteilt. Hatte

ein Umweltaspekt Auswirkungen auf einen Prozess, bekam er einen Punkt, hatte er keine Auswirkungen wurde er mit Null bewertet. Mittels Summenbildung pro Umweltaspekt wurden die jeweiligen Punkte vergeben.

Umweltaspekte die mit mehr als 5 Punkte bewertet wurden, also die Treibstoffe werden monatlich durch die Leitung Fuhrpark erfasst und vom QMZ mittels EFG- Datenbank zusammengetragen und ausgewertet.

Umweltaspekte die mit weniger als 5 Punkten bewertet wurden, werden nur jährlich erfasst.

Die Erfassung der direkten Umweltaspekte wird vom zentralen Rechnungswesen über Betriebskostenabrechnungen, durchgeführt und vom QMZ mittels EFG- Datenbank zusammengetragen und ausgewertet.

Der Lebenszyklus eingesetzter Produkte

Um sicherzugehen, dass die von uns eingesetzten Produkte einen möglichst effizienten Lebenszyklus unterliegen, führen wir jährlich Lieferantenbewertungen durch. Inhalt dieser Bewertung sind u.a. vorhandenes Umweltzertifikat, Verpackung und Transport.

Bewertung Umweltaspekte

Umweltaspekte die auf Grund der Umweltprüfung erfasst werden:

Direkte Umweltaspekte

- Treibstoffe
- Brennstoffe
- Strom
- Abfälle
- Wasser
- Emissionen in die Luft

Indirekte Umweltaspekte

- Produktlebenszyklus
- Subauftragnehmer
- Lieferanten
- MA-Mobilität

Bewertungskriterien

Als Bewertung wird die Verbesserung der jeweiligen Aspekte zum Vorjahr herangezogen.

Rot = Abweichung von 5 % zum Vorjahr

Gelb = Abweichung bis zu +/- 4 % zum Vorjahr

Grün = Verbesserung um mindestens 5 % zum Vorjahr

Wird ein Umweltaspekt rot bewertet, wird dieser im Management Review vom QMZ thematisiert und es müssen Maßnahmen zur Verbesserung definiert und in die to-do-Liste aufgenommen werden.

Wird ein Umweltaspekt gelb bewertet, ist kein dringender Verbesserungsbedarf erforderlich, aber wünschenswert.

Grün bedarf keiner Verbesserungsmaßnahme, sollte sich aber eine anbieten, kann sie natürlich geplant werden.

Verbesserungsprogramm

Aus dem Abgleich zwischen den Zielen der Unternehmenspolitik und der tatsächlich erbrachten Leistung leiten wir jährliche entsprechende Programme ab, die von den jeweiligen Beauftragten überwacht werden. Aus den Programmen gehen die Verantwortungen, Maßnahmen, sowie die Termine zur Zielerreichung hervor.

Die Geschäftsführung wird dieses Bemühen aller Mitarbeiter durch die Bereitstellung der erforderlichen Mittel, durch geeignete Maßnahmen sowie durch Schulungen unterstützen.

Umweltbetriebsprüfungen

Wir führen Umweltbetriebsprüfungen im Rahmen der internen Audits in Abständen von mindestens einem Jahr in allen zertifizierten Bereichen durch. Der Zeitpunkt für die Durchführung des internen Audits ist so anzusetzen, dass eine Aufrechterhaltung des Managementsystems jederzeit sichergestellt ist. Anlassbezogen können Audits daher auch öfter in einem Jahr durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind den jeweiligen Audit Checklisten bzw. –Berichten zu entnehmen.

Rechtsmanagement

Vorgangsweise bei neuen bzw. aktualisierten rechtlichen Regelungen

Die Firma KEC informiert im Abstand von 6 Monaten über neue oder geänderte Gesetze oder Verordnungen, die für das Unternehmen relevant sind, wie das Abfallwirtschaftsgesetz oder das Energieeffizienzgesetz, und viele mehr. Sollten zwischendurch relevante Änderungen auftreten oder ein sonstiger Handlungsbedarf für den ÖWD Österreichischer Wachdienst entstehen, werden wir per Mail von KEC direkt informiert.

Der QMZ kontaktiert die, lt KEC für die Gesetzesmaterie zuständige Person, und berät sich mit ihr über Handlungsbedarf. Wenn ein solcher besteht, leitet die rechtsverantwortliche Person die erforderlichen Umsetzungsarbeiten ein.

Es gibt im Unternehmen derzeit keine umweltrelevanten Bescheide, welche über die gewerberechtlichen Genehmigungsbescheide hinaus gehen.

Der daraus resultierende Handlungsbedarf wird mit der betroffenen Niederlassung umgesetzt. Die rechtsverantwortliche Person erarbeitet eine Umsetzungslösung und gibt diese an den QMZ weiter, der die entsprechende Änderung in der Dokumentation (wenn erforderlich) veranlasst und die neue interne Vorgabe von der rechtsverantwortlichen Person freigeben lässt. Danach wird die Regelung im Intranet veröffentlicht und den davon betroffenen Personen per mail mitgeteilt.

Kontrolle und Überprüfung der Rechtskonformität

im Zug der internen Audits wird die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben laufend überwacht. Zusätzlich wird in unregelmäßigen Abständen ein Rechtscheck vorgenommen, bei dem die Aktualität der Zuweisungen an Personen in KEC und die darin enthaltenen Umsetzungsvermerke geprüft werden.

Bewertung des Rechtsmanagementsystems

Es ist eine jederzeitige lückenlose Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen anzustreben. Das Rechtsmanagement kann daher nur als gut funktionierend bewertet werden, wenn alle relevanten Gesetze, Verordnungen und dergleichen. als erfüllt geprüft wurden und alle Verträge mit unseren Partnern eingehalten worden sind bzw. werden.

Entsprechende Konsequenzen bei Abweichungen der Bewertung müssen dann von der Geschäftsführung je nach Schwere und Rechtsfolge gesetzt werden.

Verbräuche und Emissionen

Energieverbräuche

Die dargestellten Energieverbräuche ergeben sich aus einem, mit dem zentralen Rechnungswesen errechneten, Schlüssel, basierend auf den Gesamtenergieabrechnungen der ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH in Österreich.

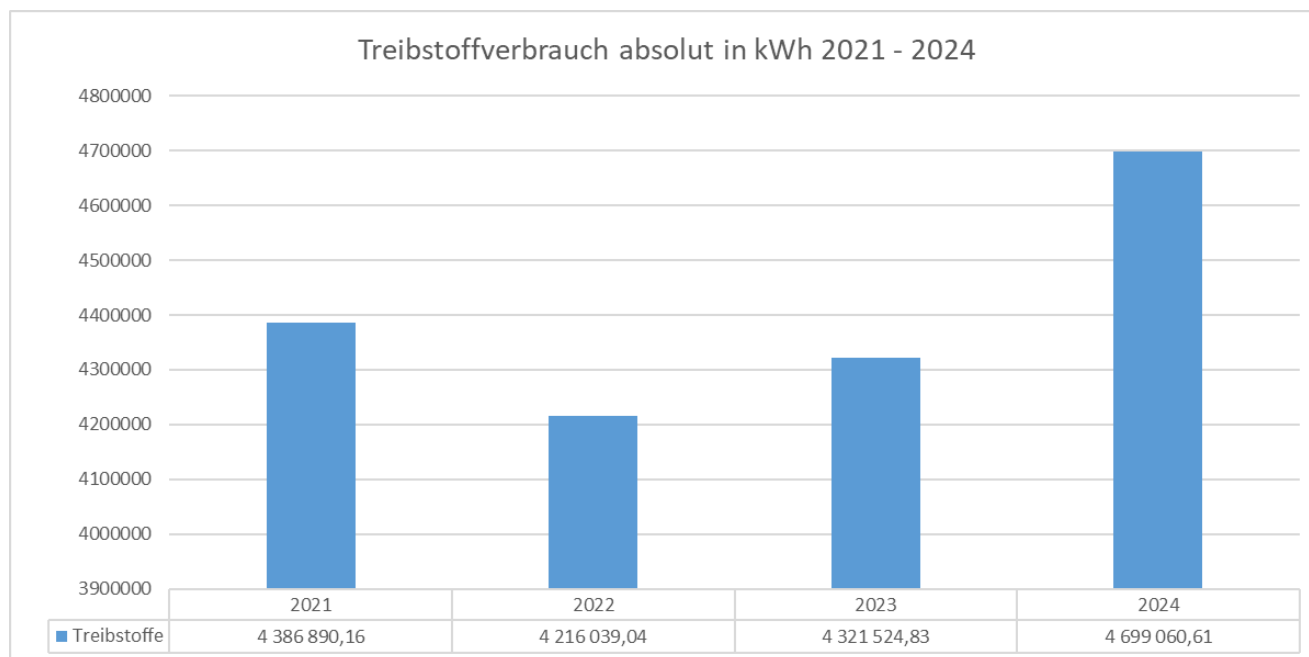
Durch unsere Tätigkeiten fallen für den Betrachtungszeitraum 2021 bis 2024 folgende Energieverbräuche an:

	Einheit	2021	2022	2023	2024
Energie					
Fernwärme	kWh	334 882	267 535	270 666	
Gas (Heizung)	kWh	12 136	9 446	9 833	
Stromverbrauch	kWh	218 243	229 037	213 127	
Treibstoffe	kWh	4 386 890	4 216 039	4 321 525	4 699 061
Gesamtenergieverbrauch	kWh	4 952 151	4 722 057	4 815 150	4 699 061

Da die Brennstoff- bzw. Stromabrechnungen erst im September des jeweiligen Jahres bei uns eintreffen, sind hier nur die Jahre 2021 - 2023 dargestellt.



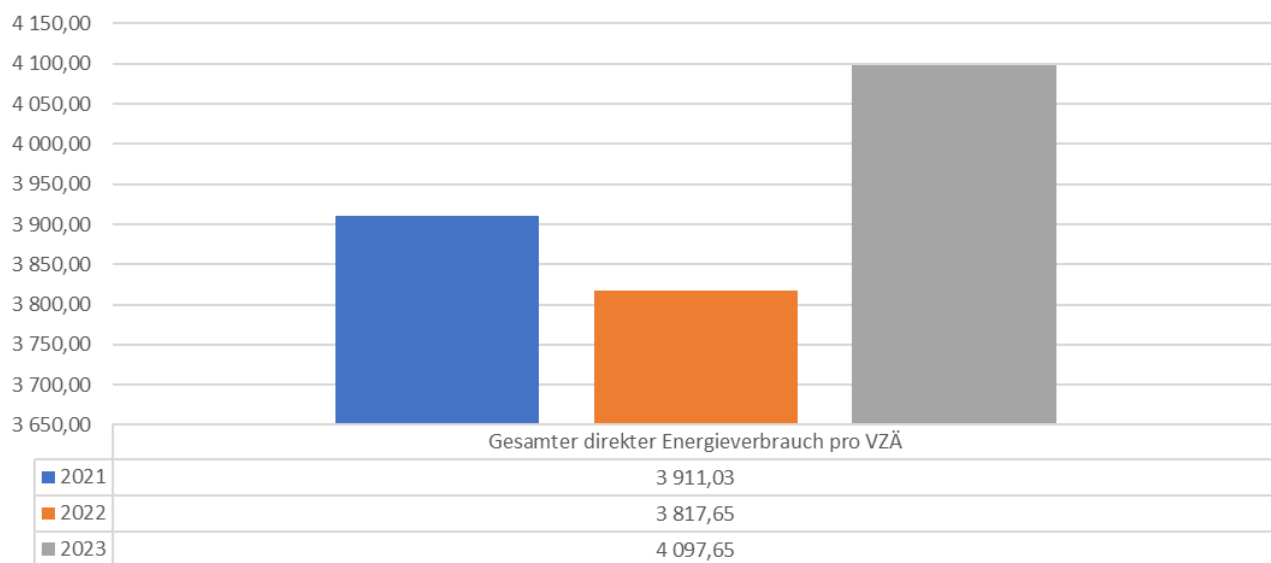
Im Jahr 2023 erfolgte die Aufteilung des Brennstoff- und Stromverbrauchs auf die Büroflächen anhand eines neuen Verteilungsschlüssels, wodurch ein direkter Vergleich mit den Vorjahren in diesem Jahr nur eingeschränkt möglich ist.



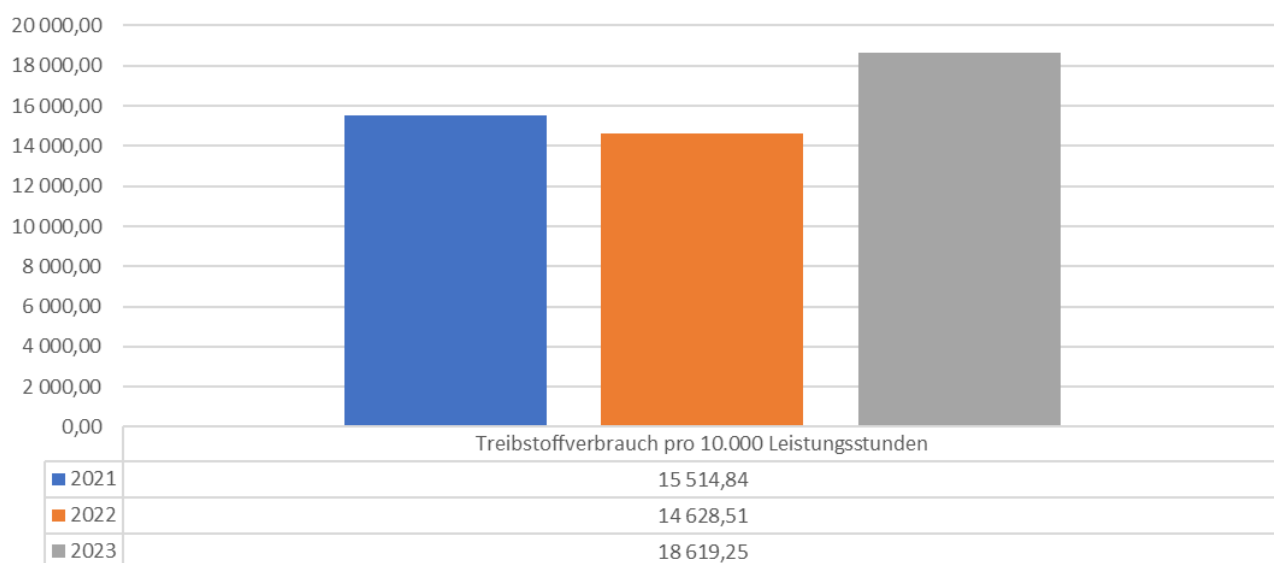
Um die Entwicklungen bei den Energieverbräuchen sichtbar zu machen, werden Strom- und Brennstoffverbräuche auf Vollzeitäquivalente und der Treibstoffverbrauch auf 10.000 Leistungsstunden bezogen:

Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	2024
Bezugsgrößen					
Mitarbeiteranzahl in Vollzeitäquivalenten (Arbeiter und Angestellte)	MA	1 266	1 237	1 175	1 248
Leistungsstunden	h	2 827 545	2 882 071	2 320 998	2 400 108
Energie					
Gesamter direkter Energieverbrauch pro VZÄ	kWh	3 911	3 818	4 098	
Stromverbrauch pro VZÄ	kWh	172	185	181	
Treibstoffverbrauch pro 10.000 Leistungsstunden	kWh	15 515	14 629	18 619	19 579

Gesamtenergieverbrauch in kWh pro VZÄ



Treibstoffverbrauch in kWh pro 10.000 Leistungsstunden



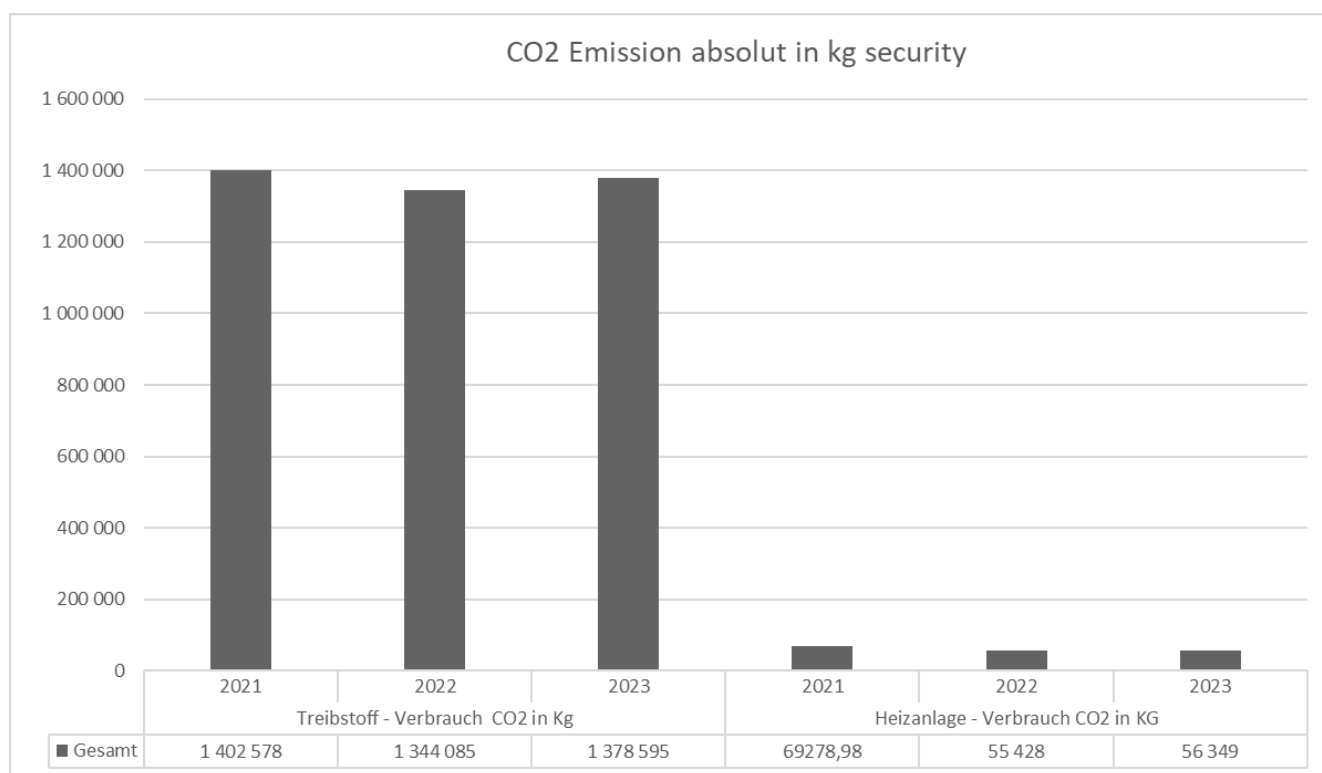
Der Anstieg der Kennzahlen ist auf den Ausbau des Geschäftsfeldes und den damit einhergehenden Kilometer Leistungen zurückzuführen. Hier wird zentral an einer Lösung gearbeitet, wie der Routenoptimierung in den Revieren und das Forcieren des Ausbaus des alternativ angetriebenen Fuhrparks.

CO₂-Emissionen

Als Quelle für die CO₂-Faktoren wurden die Faktoren des Umweltbundesamtes Stand Dez. 2023 <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> herangezogen.

	Einheit	2021	2022	2023	2024
CO₂ Verbrauch					
Fernwärme	kg	66 027	52 896	53 714	
Gas (Heizung)	kg	3 252	2 532	2 635	
Stromverbrauch*	kg	0	0	0	
Treibstoffe	kg	1 402 578	1 344 085	1 378 595	1 496 639
Gesamtenergieverbrauch	kg	1 471 857	1 399 513	1 434 944	1 496 639

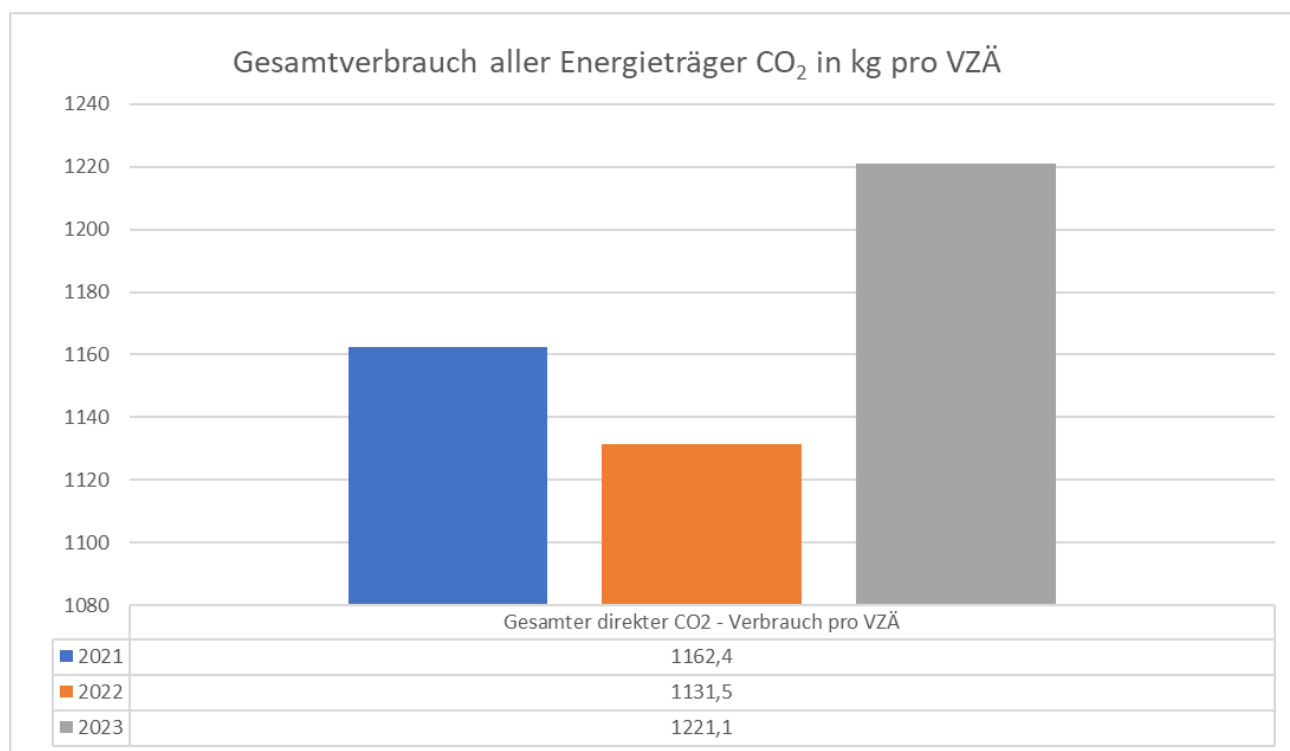
*Hier bestätigt sich die erfreuliche Entwicklung beim Stromverbrauch, mittlerweile haben alle Niederlassungen auf CO₂ neutralen Strom (direkte Emissionen) umgestellt.

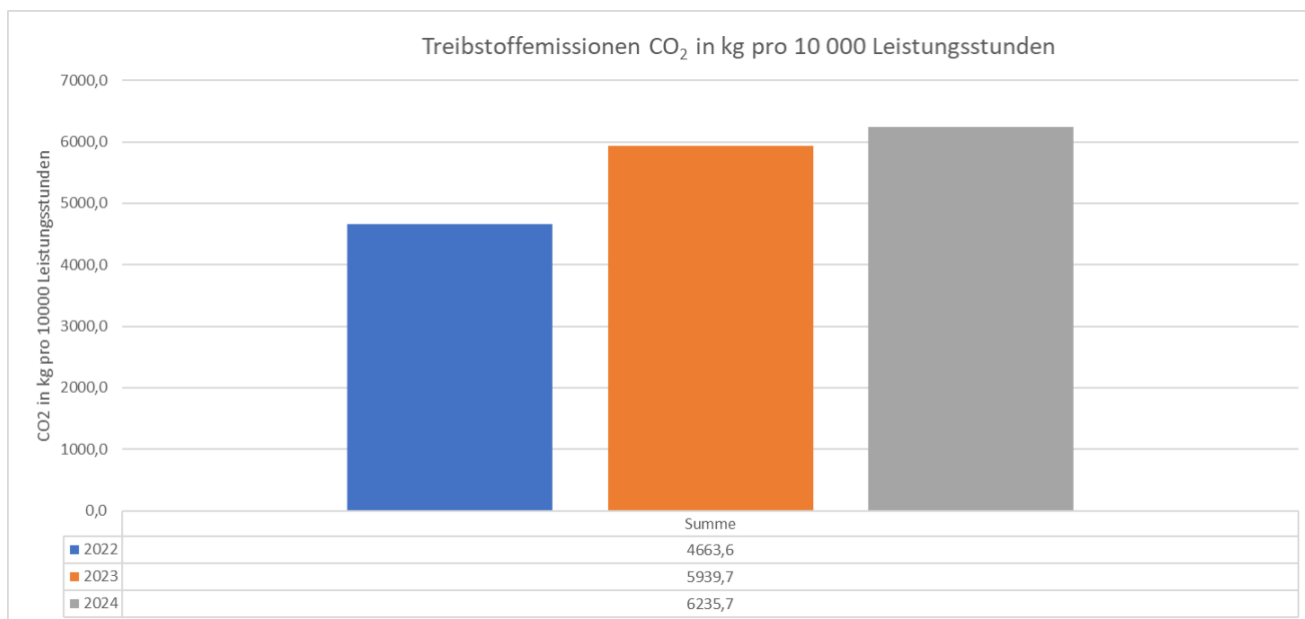


Wie oben erwähnt sind die Treibstoffverbräuche österreichweit gestiegen. Um den bis jetzt, parallel ansteigenden CO₂ Anstieg zu minimieren, wird der Ausbau des alternativ angetriebenen Fuhrparks forciert.

Pro Mitarbeiter ergaben sich in diesen Jahren folgende CO₂ Emissionen:

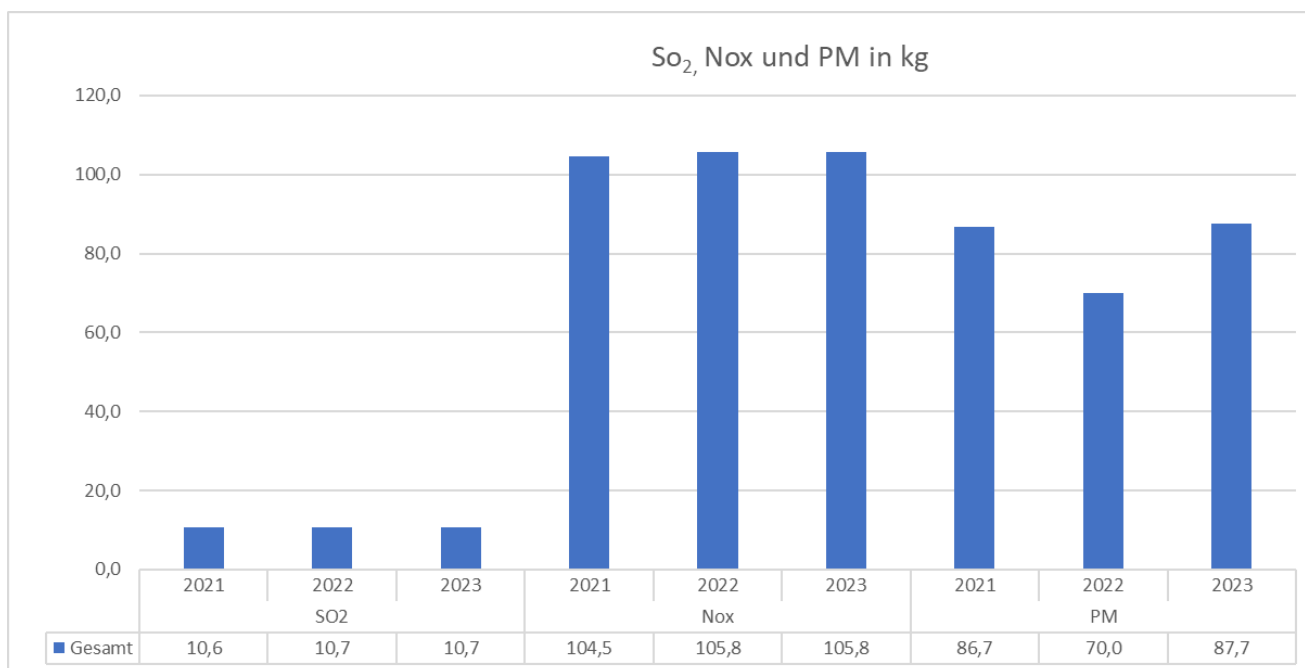
Kernindikatoren	Einheit	2021	2022	2023	2024
Bezugsgrößen					
Mitarbeiteranzahl in Vollzeitäquivalenten (Arbeiter und Angestellte)	MA	1266	1237	1175	1248
Leistungsstunden	h	2827545	2882071	2320998	2400108
CO₂ Verbrauch					
Gesamter direkter CO ₂ - Verbrauch pro VZÄ	kg	1162	1131	1221	
Strom pro VZÄ	kg	0	0	0	
Treibstoff pro 10 000 Leistungsstunden	kg	4960	4664	5940	6236





Weitere Luftemissionen

Durch die Heizanlagen an unseren Standorten haben wir, neben CO₂, folgende Emissionen in die Luft abgegeben:

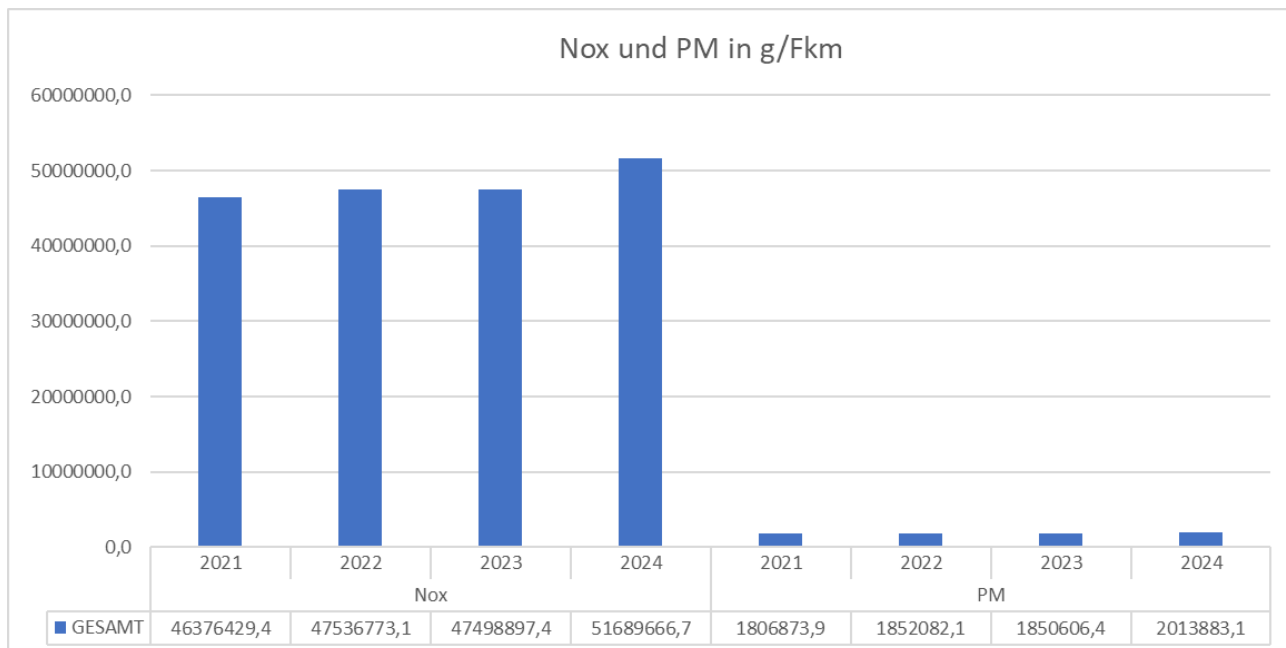


SO₂, Nox und Staub lt. Angaben UBA BE-254 aus 2023

Wie schon erwähnt wurden die Heizverbräuche im Jahr 2023 mit einem neuen Verteilungsschlüssel, basierend auf die Büroflächen, aufgeteilt, wodurch ein direkter Vergleich mit den Vorjahren erst kommendes Jahr wieder gegeben ist. Dies betrifft somit auch das Ergebnis der Emissionen, welches nicht mit dem Vorjahr verglichen werden kann.

Bei Kältemitteln kommen bei uns das HFKW-Kältemittel R32 mit geringem treibhausgaspotential und in einigen Anlagen das HFKW Kältemittel R410 A zum Einsatz. Im Jahr 2024 wurde kein Kältemittel nachgefüllt, da das Kreislaufsystem intakt ist.

Durch unseren Fuhrpark wurden folgende Emissionen, zusätzlich zu CO₂, an die Luft abgegeben:



https://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/verkehr/verkehrsdaten/emissionsfaktoren_verkehrsmittel/

Flächenverbrauch

Die Erbringung unserer Tätigkeiten verrichten wir auf insgesamt 7412 m² Fläche, wovon wir 7114 m² als Bürofläche und den Rest für Parkplätze und Lagerräumlichkeiten nutzen.

Wasser

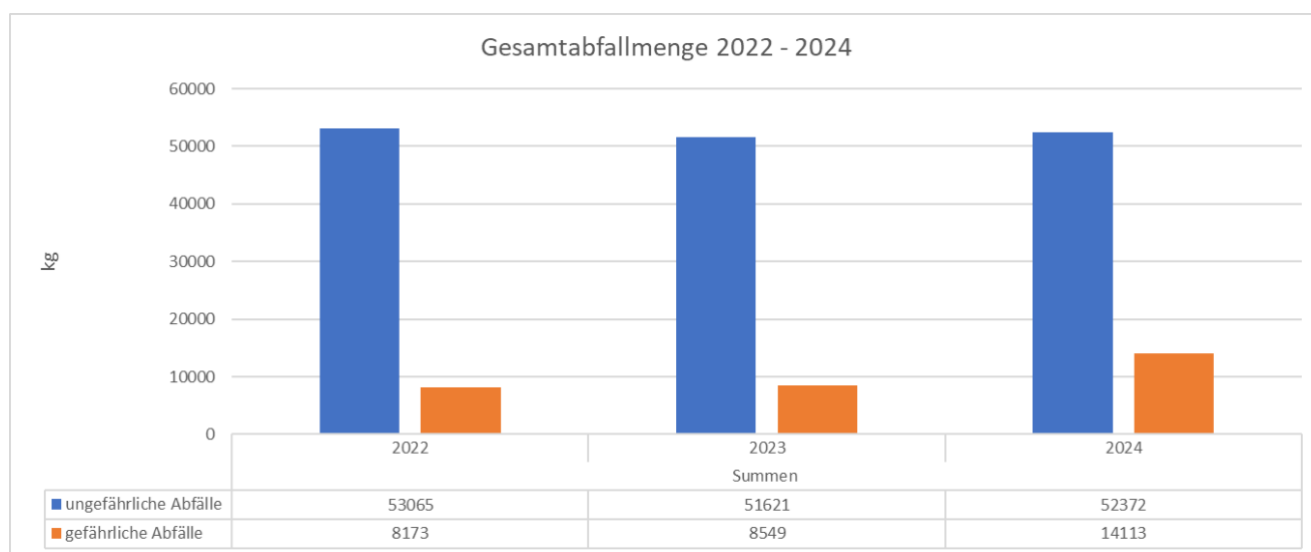
Der Wasserverbrauch wird entsprechend der genutzten Fläche aufgeschlüsselt, um eine nachvollziehbare Zuordnung des Ressourcenbedarfs zu ermöglichen. Im Jahr 2023 belief sich der gesamte Wasserverbrauch auf 3.286,74 m³.

Der Verbrauch beschränkte sich auf Anwendungen der Sanitäranlagen, den Betrieb von Geschirrspülern sowie Reinigungsarbeiten.

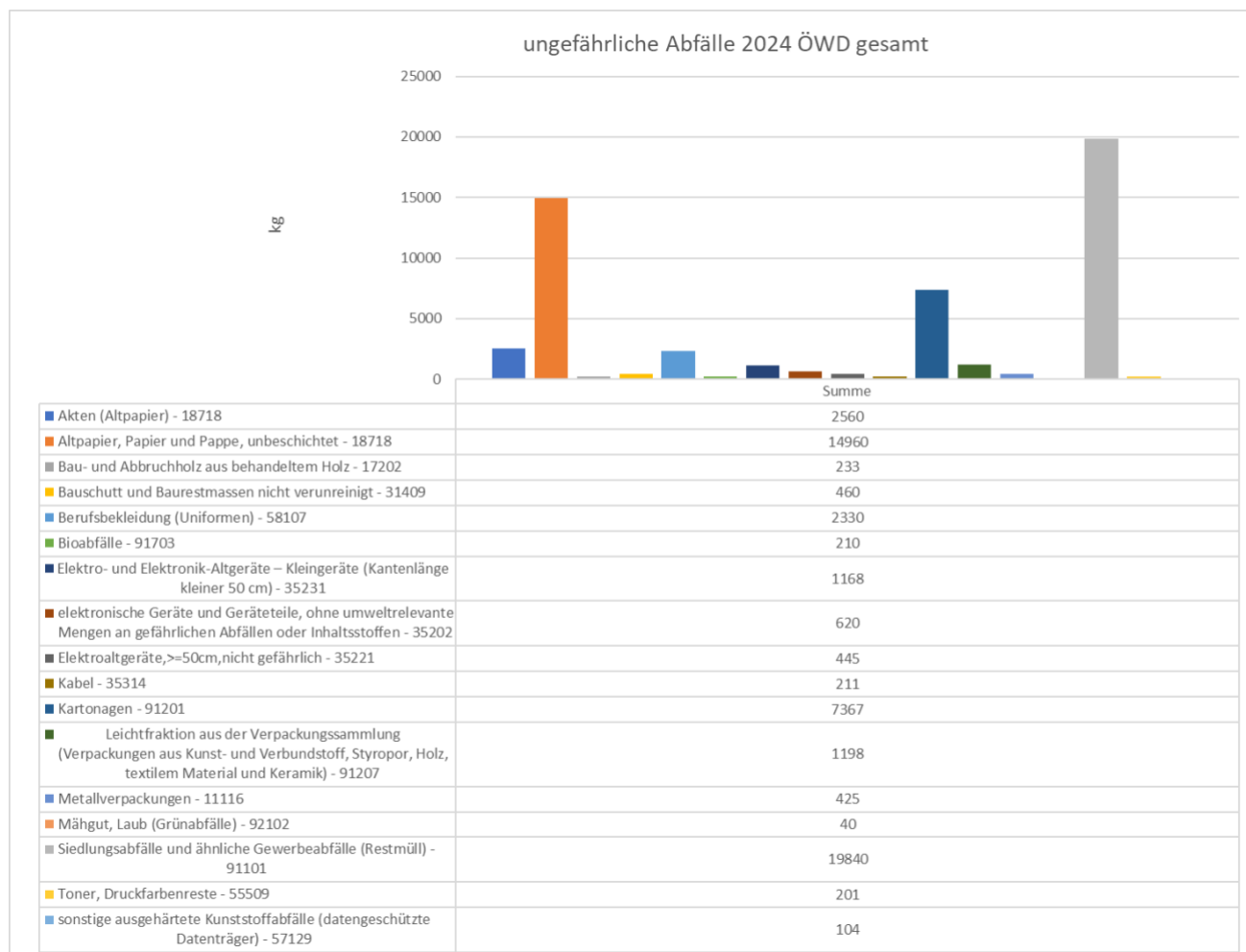
Abfälle

Die Abfallwirtschaftskonzepte wurden letztmals zentral für alle Niederlassungen im Mai 2025 aktualisiert, da sich die gesetzliche Vorgabe für die Sammlung von Kunststoffabfällen und das Pfandsystem in Österreich geändert hat. Eine Änderung ist allerdings nur in den Niederlassungen möglich bzw. sinnvoll, bei denen eine getrennte Abholung erfolgt. In Niederlassungen, bei denen keine getrennte Abholung durch die Gemeinde/Stadt angeboten wird, wird versucht eine Abholung durch externe Anbieter bzw. die Hauseigenen Reinigungskräfte zu organisieren.

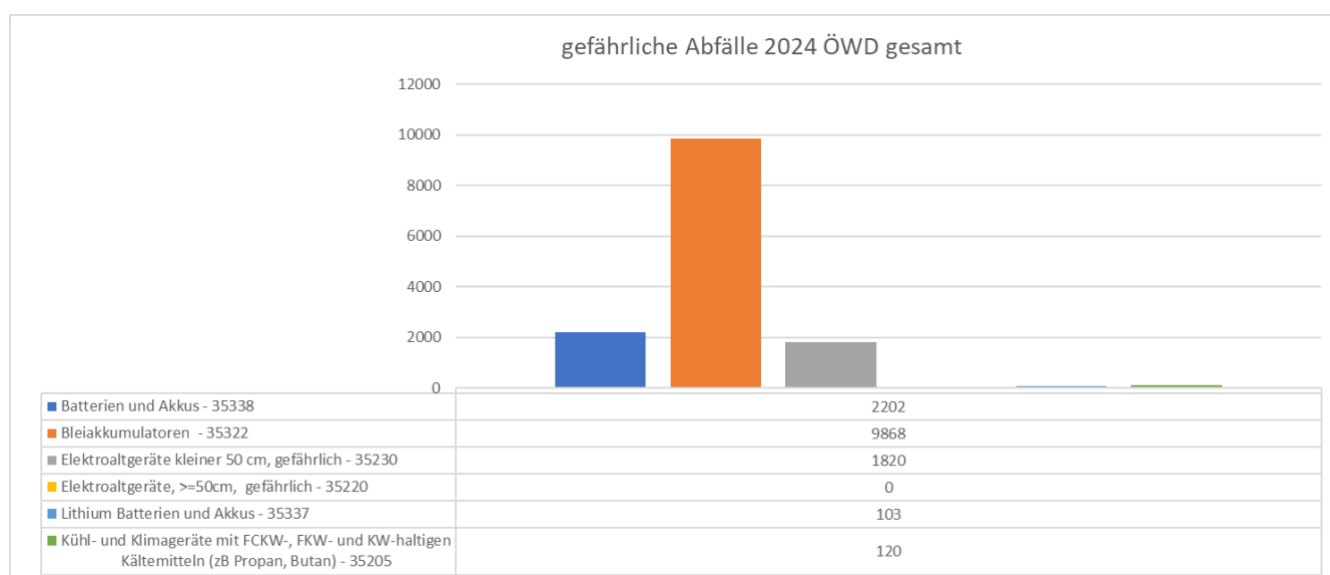
Insgesamt fielen 2024 **66.485 kg** (2023: 60.170 kg; 2022: 61.042 kg) Abfall an, die sich folgendermaßen in gefährliche und ungefährliche Abfälle aufteilen:



2024 sind insgesamt **52.372 kg** (2022: 51.621 kg; 2021: 53.065 kg) an ungefährlichen Abfällen angefallen, die sich folgendermaßen aufteilen:



2024 fielen insgesamt **14.113 kg** (2023: 8.549 kg; 2022: 8.173 kg) an **gefährlichen Abfällen** an, die sich auf folgende Fraktionen aufteilen:



Die Schwankungen im Bereich der Akkus liegen in einem neuen Servicevertrag mit Großkunden, in dem vereinbart wurde, die Akkus in allen Filialen gleichzeitig (in einem Jahr) auszutauschen, der Austausch fällt alle 2 Jahre an, weshalb die Mengen der entsorgten Akkus zwischen den Jahren in allen Niederlassungen stark schwanken.

Umweltprogramm

Da wir in der Umsetzung unseres Umweltprogrammes auch die Ziele des Landes Salzburg für 2050 unterstützen wollen, sind wir 2016 auch Salzburg 2050 Partnerbetriebe geworden.



Umgesetzte Maßnahmen

In den vergangenen fünf Jahren konnte die unten dargestellte Anzahl an Verbesserungsmaßnahmen in unseren Niederlassungen umgesetzt werden:

Standort	Beschreibung	umgesetzte Verbesserungsmaßnahme
Zentrale	Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge	Es wurden 4 weitere E- Fahrzeugen angeschafft mit einem Einsparungspotential von 478.200 kWh und 184920 CO ₂
Zentrale	Digitalisierung	Integration der kundenbezogenen Formblätter ins elektronische Wachbuch, dadurch 100kg Papiereinsparung im Jahr
Zentrale	Ökotex Uniform	Die gesamte Uniform wird auf zertifizierte (Ökotex und SA 8000:2014) Textilien umgestellt
Zentrale	Begrünung Terrasse	Terrasse im 4.OG begrünen (Pflanzkübel usw.), dadurch kühlende Wirkung
Kärnten	Erneuerung Klimaanlage	Klima- und Belüftungskonzept (Umbaukonzept) für 1. Stock mit QMZ erstellen und Strom- und Wärmeeinsparung berechnen
Kärnten	Optimierung des Sammelsystems	Möglichkeit zum Trennen ist ausgebaut worden; dadurch geschätzte Einsparung von ca. 88kg Restmüll
Oberösterreich	PV- Anlage	Installation einer PV- Anlage um die Grundlast durch diese abzudecken; ca. 11.000 kWh selbst erzeugt
Oberösterreich	Wallboxen	Installation von Wallboxen als Basis für weitere Elektrofahrzeuge; Anschaffung 2 E-Fahrzeuge mit einer Treibstoffeinsparung von 22.241 kWh
Oberösterreich	Gewerbemüllsenkung	Abklärung des hohen Gewerbemüllanfalls in der Niederlassung Linz
Oberösterreich	Bewusstseinsbildung Brennstoffanstieg	Abklärung Brennstoffanstieg durch Mitarbeitergespräche, Schulungen zum Thema Lüften und Reparatur der Zwischentüre im Foyer, Einsparung rund 10.000 kWh und 2.030 CO ₂
Oberösterreich	Routenoptimierung Revier	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung in den Revieren, dadurch 5.601 kWh und 1.797 CO ₂ Einsparungspotential
Region Ost	Müllinseln	neue Mülltrennseln im 3. OG, im NSC und im Keller statt der alten Müllsäcke
Region Ost	Routenoptimierung Revier	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung in den Revieren, dadurch 9.818 kWh und 3.149 CO ₂ Einsparungspotential
Salzburg	Erneuerung Fuhrpark, E- Fahrzeuge	Der Fuhrpark bzw. die Poolfahrzeuge werden erneuert bzw. teilweise, wo wirtschaftlich sinnvoll, auf E- Fahrzeuge (es soll ein neues E- Kleinfzg. auf den Markt kommen) umgestellt werden. Einsparung rund 4.371 kWh und 4.588 CO ₂
Salzburg	Routenoptimierung Revier	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung in den Revieren, Einsparung 4.701 kWh und 1.506 CO ₂
Steiermark	Reinigungsmittel Reduktion	Am Beispiel der Einscheibmaschine beim ÖAMTC testen wie viel Chemie hierfür wirklich notwendig ist. Erkenntnis bei allen anderen Maschinen umsetzen.
Steiermark	Stand-by Modus PC	Die Arbeitsplatzrechner außerhalb der Betriebszeiten (Nacht, Wochenende) ausschalten.
Steiermark	Digitalisierung	Integration der kundenbezogenen Formblätter ins elektronische Wachbuch (ca. -30kg Papier)
Steiermark	Raumwärme senken	Absenkung der Raumwärme Büro und Konferenzräume um 1 Grad, dadurch 6 % Brennstoffreduktion - Einsparung 2.160 kWh und 410 CO ₂
Steiermark	Routenoptimierung Revier	Überarbeitung der Touren hinsichtlich Routenoptimierung
Tirol	Bonussystem Fuhrpark	Prüfung als Pilotprojekt für alle NL eines Bonussystems für KFZ-Fahrer (Punkte für ordentliche Betankung, Meldungen, Sauberkeit, Hygiene, Schadensmeldungen, Unfälle, Fahrtenbuchführung, Abweichung von der geplanten KM-Leistung)
Tirol	Digitalisierung	Integration der kundenbezogenen Formblätter ins elektronische Wachbuch
Tirol	Erneuerung Fuhrpark, E- Fahrzeuge	Der Fuhrpark bzw. die Poolfahrzeuge werden erneuert bzw. teilweise, wo wirtschaftlich sinnvoll, auf E- Fahrzeuge (es soll ein neues E- Kleinfzg. auf den Markt kommen) umgestellt werden. Einsparung rund 16.153 kWh und 2.602 CO ₂
Tirol	Routenoptimierung Tirol	Überarbeitung der Tourenplanung hinsichtlich Routenoptimierung in den Revieren, Einsparung 4424 kWh und 1417 CO ₂
Vorarlberg	Elektrofahrzeuge Verwaltungs- MA	Die Dienstfahrzeuge der Verwaltungsmitarbeiter sollen alle elektrisch betrieben werden; Treibstoffeinsparung ca. 24.005 kWh und 10.437 CO ₂

Energieeinsparung gesamt der letzten 5 Jahre: **581.674 kWh** und **212.856 kg CO₂**.

Geplante Maßnahmen

Standort	Beschreibung	geplante Verbesserungsmaßnahme
GD	Routenoptimierung	Durch Zusammenlegung der Objekte im Routenoptimierungsprogramm (REX) des Revierwachbuches, sollen bis Ende 2026 die einzelnen Revierfahrten österreichweit optimiert werden. Gepl. Einsparung 55.304 kWh und 17.652 CO ₂
GD	Elektrofahrzeuge Revier	Der zukünftig erscheinende elektrische VW Kompaktwagen, soll ab Mitte 2026 in die Poolfahrzeugflotte aufgenommen werden. Gepl. Einsparung 743.500 kWh und 299.450 CO ₂
GD	Digitalisierung Urlaubsantrag	Durch die Einführung der POP- App, soll die gesamte Kommunikation zum Mitarbeiter hin (z.B. Urlaubsanträge, Krankmeldung etc.) bis Ende 2026 digitalisiert werden.
GD	Kennzahl Treibstoffe	Anfang 2026 werden die Kennzahl der Treibstoffe zu höheren Detaillierungsgrad, überarbeitet
GD	Alarm App	Durch die österreichweite Alarm App, soll der gesamte Prozess Alarmierung bis Ende 2026 digitalisiert werden.
GD	Digitalisierung	Integration der kundenbezogenen Formblätter ins Revier- Wachbuch bis August 2026.
Kärnten	Neuer Standort	Start der Suche nach einem neuen, energieeffizienterem Standort.
Oberösterreich	E- Fahrzeuge	Im Zuge der Kernsanierung sollen 10 Wallboxen angebracht werden und dementsprechend der Fuhrpark auf 10 Elektrofahrzeuge (derzeit 3) erweitert werden. (Projektdauer bis 2030)
Oberösterreich	Kernsanierung	Kernsanierung des gesamten Gebäudes bis Ende 2027
Steiermark	E-Fahrzeug	Austausch des ältesten Betriebsfahrzeugs gegen E-Fahrzeug im Jahr 2026
Vorarlberg	Ausbau Elektrofahrzeuge der Poolfahrzeuge	Sobald die wirtschaftlich interessanten Elektrofahrzeuge von VW am Markt sind, soll der Ausbau der Poolflotte wieder forciert werden. (Projektbeginn Mitte 2026)
Region Ost	Umbau EZ	Durch bauliche Maßnahmen, soll die Einsatzzentrale modernisiert werden, hier soll ein eigenes Büro für die Leitung EZ entstehen, ein elektronisches Schlüsselverwaltungssystem inklusive Aus- Rückgabesystem, Projektende 2026

Geplante Energieeinsparung: **798.804 kWh** und **317.102 kg CO₂**.

Als Berechnungsgrundlage für das Einsparungspotential wurden die Umrechnungsfaktoren des Umweltbundesamtes <https://secure.umweltbundesamt.at/co2mon/co2mon.html> angewendet

Validierung



Gültigkeitserklärung

Die ETA Umweltmanagement GmbH als akkreditierte EMAS-Umweltgutachterorganisation nach dem UMG BGBl. I 99/2004 idgF mit der Registernummer AT-V-0001 bestätigt, dass die

ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG, mit den Standorten

- Bayerhamerstraße 14 C, 5020 Salzburg: Geschäftsführung und Niederlassung Salzburg
- Bürgerstr. 50, 4020 Linz: Niederlassung Linz
- Conrad von Hötzendorfstraße 127, 8010 Graz: Niederlassung Graz
- Salmstraße 7, 9020 Klagenfurt: Niederlassung Klagenfurt
- Amraser Seestraße 56, 6020 Innsbruck: Niederlassung Innsbruck
- Lustenauerstraße 27, 6850 Dornbirn: Niederlassung Dornbirn
- Rinnböckstraße 3, 1030 Wien: Niederlassung Wien

wie in dieser Umwelterklärung 2025 dargestellt, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfüllt.

Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

Die nächste umfassende Umwelterklärung wird im Jahr 2026 publiziert. Jährlich wird eine für gültig erklärte, aktualisierte Umwelterklärung veröffentlicht.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Wien, am 31. Juli 2025



Mag. Michaela TRUPPE
Leitende Umweltgutachterin